

# Inhalt

<b>Aufriss .....</b>	<b>9</b>
<b>Wer spricht? Wer darf sprechen? Und wie? .....</b>	<b>15</b>
<b>Was heißt Repräsentation? .....</b>	<b>27</b>
Wer soll repräsentieren?.....	34
Gruppenrepräsentation.....	38
Die Heilslehre des Gremialismus.....	43
Ideenrepräsentation .....	45
Die Fiktion der Repräsentation und die Fiktion des Gemeinwillens.....	49
Warum soll repräsentiert werden?.....	54
Das Trugbild der Identität und der Zwang zur Vielfalt....	57
<b>Was heißt Partizipation? .....</b>	<b>61</b>
Partizipation gestern: Das Gespenst des teilhabe- gewährenden Oberlichts.....	62
Partizipation heute: Das Gespenst der Beeinflussung....	65
Partizipation in sechs Aspekten .....	67
Sein ist Partizipation .....	75
Partizipationsüberlasten .....	77
Partizipationszwänge .....	78
Partizipationsselbstbeschränkungen .....	80
Ökonomische Partizipation: Das Gespenst der Entmündigung .....	82
<b>Warum soll man politisch teilhaben?.....</b>	<b>85</b>
Entkolonialisierung der Zukunft.....	86
Politik und Komplexität .....	90
Mangel an Wissen statt Expertokratie.....	93
Das Digitale und das Direkte .....	100

Vielmütigkeit und Möglichkeitssinn .....	103
Die Krise der Parteien und Medien.....	109
Gesetzgebungszwänge im Repräsentativismus .....	112
Ohnmacht oder zu viele Möglichkeiten?.....	113
Mit sich selbst ins Reine kommen .....	119
Partizipation ist ein menschliches Bedürfnis .....	122
Solidarität, Konflikt und die partizipative Einhegung politischer Mythen.....	123
Die Verfassung als Rahmenweltanschauung .....	125
Vertrauenpolitiken.....	128
Das listigste aller Tiere .....	135
Einübung von Entscheidungsfähigkeit .....	137
Verantwortung .....	140
Angstarbeit und Angstbewältigungsarbeit .....	142
 <b>Wer soll politisch teilhaben?.....</b>	<b>145</b>
Ausschluss der Eingeschlossenen I: Wer partizipiert nicht, weil er nicht die vollen Mitbestimmungsrechte hat? .....	147
Ausschluss der Eingeschlossenen II: Wer partizipiert nicht, obwohl er volle Mitbestimmungsrechte hat? .....	149
Wohl und Weh des Paternalismus .....	151
Bedingungsloses Grundeinkommen?.....	153
Wahlpflicht und Wahlverzichtsfreiheit .....	157
Wir sollen, weil wir können.....	159
Betroffenheit .....	160
Einschluss der Nichteingeschlossenen.....	163
 <b>Wie soll man politisch teilhaben? .....</b>	<b>167</b>
Opposition und Parteipolitik .....	170
Vielfältige Partizipationsmöglichkeiten, das Kleinräumig- keitsdogma und ziviler Ungehorsam .....	173
Dissens und Wettkampf.....	177
Deliberationszwang .....	180
Losverfahren und Bürgerräte.....	183
Abstimmungen.....	187

<b>Elektronische Demokratie.....</b>	<b>195</b>
Amateurisierung der Politik und Revidierbarkeit der Entscheidungen .....	200
Politik als Spannungsgefüge .....	202
Geteilte Herausforderungen, geteilte Macht .....	204
Geteilte Fiktionen.....	208
Demokratiewende durch Selbstzweifel und Teilnahmetraining .....	213
<b>Die Rechten und die direkte Demokratie. Ein Rückblick ..</b>	<b>217</b>
<b>Die Demokratie im Jahr 2072. Ein Ausblick .....</b>	<b>223</b>
<b>Nachwort .....</b>	<b>231</b>
<b>Anhang .....</b>	<b>233</b>
Anmerkungen.....	235
Namensregister.....	267